

## Eine Reise in die Welt dreier Frauen



Die Berliner Schauspielerin Monica Gruber gestaltete einen unterhaltsamen Abend in der Bibliothek. Foto: (nab)

Greven - Mit einer Reise durch die Literaturgeschichte der letzten 150 Jahre stimmten sich Literaturfreunde in der Stadtbibliothek auf den internationalen Frauentag am 8. März ein. Die Berliner Schauspielerin Monica Gruber las Auszüge aus verschiedenen Liebesromanen unter dem Motto: „ Beim nächsten Liebhaber wird alles anders. “

Das Publikum wurde auf eine Reise in die Welt dreier absolut unterschiedlicher Frauen mitgenommen. Zunächst brachte Monica Gruber den Zuhörern die tragische Geschichte der Madame Bovary nah. In diesem französischen Klassiker beschreibt Gustave Flaubert, wie die junge Madame Bovary, gelangweilt vom Eheleben und vernachlässigt von ihrem Mann, eine Affäre einget. Sie verliebt sich so sehr, dass sie mit ihrem Geliebten ein neues Leben im Ausland aufbauen will. Tragischerweise beendet ihr Liebhaber

jedoch einen Tag vor der geplanten Ausreise die Liaison und lässt Madame Bovarys Herz zerbrochen zurück.

Schauspielerisch akzentuiert und einfühlsam las Monica Gruber Auszüge aus dem 1857 veröffentlichten Roman vor, so dass sich das Publikum in die tragische Situation der Madame Bovary hineinversetzen konnte. Die Schauspielerin rezitierte realitätsnah, die traurige Geschichte der Emma Bovary, das Publikum dankte mit anhaltendem Applaus.

Monica Gruber: „Es ist mir besonders wichtig, in meinen Lesung die Biografien von Frauen unterschiedlichen Alters zu beleuchten.“ Aus diesem Grund blieb die Lesung abwechslungsreich und war perfekt auf ein gemischtes Publikum abgestimmt.

Mit dem zweiten Roman „Ladylike“ von Ingrid Noll lud Monica Gruber in die Welt der beiden Seniorinnen Lore und Anneliese ein, deren Leben durch den Besuch eines alten Schulfreundes völlig durcheinander gerät. Beide buhlen um die Aufmerksamkeit und Zuneigung des alten Herrn. Monica Gruber fügte schmunzelnd hinzu: „Auch mit 73 Jahren kann Liebe neu aufflammen.“

Darüber hinaus gab sie dem Publikum einen Einblick in das Leben der Schriftstellerin Ruth („Witwe für ein Jahr“, John Irving), die sich auf Europatournee befindet und sich der Liebe eines 18-jährigen Fans hingibt.

Insgesamt brachte Monica Gruber ein differenziertes Programm auf die Bühne und bezog dabei auch Skurriles und Tabu-Themen in ihre Lesung mit ein. Zum Ausklang des Abends gestaltete sie schauspielerisch einen kreativen, freien Monolog zum Thema „Frauen allein im Urlaub“.

07 · 03 · 10

WERBUNG